

Wer braucht gefälligst Satire?

Der Deutsche Einheit(z)-Textdienst ist ein Satire-Rundbrief mit Monologen, Dialogen und Sachtexten zu aktuellen Themen. Er erscheint monatlich als Artikel-Service für interessierte Verlage und Redaktionen von Zeitungen und Politischen Magazinen. Abdrucke sind grundsätzlich honorarpflichtig, bei Alternativ-Presse und Kleinzeitungen kostenfrei. 1 Belegexemplar erwünscht.

WWW.

Einheit **Z** **text**
.de

E-Mail: einheittext@t-online.de

Inhalt: Glaubensbekenntnis der Autohändler

4/18

Seite 1 – Beschluß zur Leitkultur
Seite 1 - Erster Regierungs-Spahn
Seite 2 – Aus Tradition
Seite 2 - Klimawechsel
Seite 2 - Fehlanzeigen
Seite 2 - Tagesmeldung
Seite 3 - Entlassung
Seite 3 - Geburtsanzeige
Seite 3 - Entleerung
Seite 4 - Masterplan

Seite 4 – Kundenmitteilung: Fleisch
Seite 5 – Nach der Fastenzeit
Seite 6 - Kurzmitteilung
Seite 6 - Wunschkonzert
Seite 6 - Handelskrieg
Seite 7 - Akt. Glaubensbekenntnis d. Autohändler
Seite 7 – Kultur
Seite 7 - Rettet die Stimmung
Seite 8 – Aufenthaltsgenehmigung
Seite 9 – Deutschland

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Beschluß zur Leitkultur

Der Ältestenrat der CSU stellt fest, daß auf Grund der hohen, geschützten und besonderen Werte der Partei, die diese über viele Jahrzehnte errungen hat und ständig weiterentwickelt, als da sind...

Fingerhakeln, jodeln, Gamsbart am Hut streicheln, Schnaderlhüpfel, Fensterln, Bier-Maß saufen, brunzen am Oktoberfest, Trachtenjanker vollkotzen, schnaxeln, Großwild jagen, raufen, Schmiergeld eintreiben, Hintern klatschen, Amigo pflegen... - der Islam auf keinen Fall zur CSU paßt.

Erster Regierungs-Spahn

Mit Hartz IV verdient endlich jeder, was er verdient. Und damit basta!
Die Besserverdienenden.

Aus Tradition

Bankformulare und die auf ihnen vorhandenen Aufdrucke dürfen nach gründlicher Prüfung der Rechtschreibkommission wegen ihrer Seriosität weiterhin männlich bleiben.

Zum Ausgleich werden die amtlichen Bezeichnungen „die Stütze“, „die Armut“ und „die Tafel“ ausschließlich weiblich.

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Klimawechsel

Und nun die weiteren Aussichten...

Auf der nach rechts offenen Höcke-Skala hat die CSU inzwischen mit der Wiedererfindung des Satzes „der Islam gehört immer noch nicht zu Deutschland“ auch in dieser Woche die AFD überholt und gepunktet.

Wenn die CSU noch weitere Sachen entdeckt, die nicht zu Deutschland gehören, besteht das erste Mal in der Geschichte die Möglichkeit, daß sie so weit rechts ankommt, daß sie von links wieder auftaucht.

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Fehlanzeigen

Damaskus/Genf: Die Welt wird im Zusammenhang mit der Situation in Nord-Syrien noch einmal darauf aufmerksam gemacht, daß folgende Gerätschaften in dieser Region auch weiterhin garantiert nicht fehlen: Tötungsmaschinen in allen Kalibern, Familienzerstörungsgeräte, Waisen- und Witwenmacher mit großer Sprengkraft sowie Waffen und Bomben in allen Größen zum weiterhin launigen Zeitvertreib der dort befindlichen Soldaten.

Nur eines fehlt: Die Stimme der UNO und der Völker der Welt.

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Tagesmeldung

Berlin/München: Und nun nach den Börsenmeldungen und Lottozahlungen wie immer der aktuelle Stand aus Berlin, zu was der Islam gehört:

Nach heutiger Meinung des Heimatministers gehört der Islam möglicherweise doch ein bisschen zu Deutschland, aber garantiert nicht zur deutschen Heimat, und falls wider Erwarten doch, dann gehört er aber auf keinen Fall zu Bayern, und wenn ja, dann absolut sicher nicht ins deutsche Heimatministerium – oder wenn doch, dann auf gar keinen Fall ins Büro des Heimatministers.

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Entlassung

Washington: Zum Schluß noch eine aktuelle Meldung aus dem Weißen Haus: US-Präsident Trump hat nach der wöchentlichen Entlassungswelle verschiedener Minister und Berater heute auch seine eigene Entlassung als US-Präsident unterschrieben.

Wie sofortige Nachfragen der Presse ergaben, handelt es sich dabei nicht um einen Fake. - Der Rücktritt war ernst gemeint, wie der US-Präsident über Twitter mitteilte.

Erst durch massives Drängen seiner Ehegattin ließ sich der US-Präsident später dazu drängen, seine eigene Entlassung wieder rückgängig zu machen. - Als Begründung dafür gab er an, daß nach seinem Rücktritt der Absturz des Unterhaltungswertes für die USA und den Rest der Welt massiv gefährdet seien.

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Geburtsanzeige

Mit großer Freude geben wir bekannt die Geburt unseres neuen Dollar-Milliardärs Ernst M. - Entgegen allen Erwartungen ist Ernst nicht, wie statistisch üblich, am zweiten, sondern schon am ersten Tag nach dem letzten Dollar-Milliardär hinzugekommen.

Jedenfalls war seine Geburt problemlos, er kam nach Zeugung und Geburtsbegleitung verschiedener Großbanken und Kapitalfirmen planmäßig und guter Dinge auf die Welt.

Ernst M. kommt aus den USA, ist gut erzogen, blond, blauäugig, einen Meter dreiundachtzig groß, hat gute Sitten, schafft die schwierigsten Löcher auf den weltweit bekannten Golfplätzen und ist ein Wunschkind!

Er wird planmäßig nicht die Welt, aber sich selbst auf Kosten der Welt bereichern und wir danken allen arbeitenden Menschen schon jetzt, die für ihn tätig werden und ihn mit niedrigen Löhnen und Armut finanziell unterstützen, für ihr Verständnis.

Die nächste aussichtsreiche Geburt eines Milliardärs ist übrigens in China. Es wird eine Bankerin sein, wir rechnen in den nächsten 12 Stunden mit ihrer Aufnahme in den weltweiten Klub der Milliardäre.

Die Reichen der Welt.

Entleerung

Wahr ist, daß das Meer bald das Urlaubstraumziel Malediven überspült. Unwahr ist, daß die Briefkästen der Briefkastenfirmen dann alle ertrinken. - Es gibt voraussichtlich einen großen Sammelbriefkasten, der an einem Windradmast montiert wird.

Die Briefkastenfirmen streiten sich nur noch, wer den Postboten bezahlt.

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Masterplan

Sehr geehrte Flüchtlinge der Welt,

hiermit erhalten Sie nach Inkrafttreten eines neuen Master Plans in Deutschland abschließend die Mitteilung, daß Sie sich mit sofortiger Wirkung als abgeschoben einzuordnen haben, schon ehe Sie bereits an Ihre Flucht denken.

Der deutsche Heimatminister und Masterplaner

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Kundenmitteilung: „Fleisch 413/6600BH“

Liebe Kunden;

Im Zusammenhang mit aktuellen Schreckensmeldungen zur Schweinepest in Deutschland haben wir eine wichtige Neuerung für Sie:

Europäischen Bio-Wissenschaftlern ist es endlich gelungen, ein künstlich entwickeltes Nutztier zu entwickeln, das alle Fleischvorteile und Eigenschaften von Schwein, Rind und Geflügel beinhaltet. Es trägt zwar einen etwas wissenschaftlichen Titel, nämlich „Fleisch 413/6600BH“, wird aber dafür zwei Meter zwanzig lang, wenn es schlachtreif ist, hat einen kleinen Kopf, weil der zum Verzehr nicht benötigt wird, ist sauber, nicht von Viren befallen und pflegeleicht.

Das „Fleisch 413/6600BH“ ist zwar nicht sehr ästhetisch geformt und erhält auch keinen Kosenamen wie „Biggy“ oder „Molly“, was Kinder gerne zu einem Nutztier sagen. Es muß auch nicht gestreichelt und lieb gehabt werden, sondern ist nur zum Schlachten auf die Welt gekommen. Es ist einen Meter hoch, achtzig Zentimeter breit und besteht aus 28 Schweinshaxn, 12 Rinderkeulen und 45 Hähnchenschlegeln, die sich leicht abnehmbar am Körper befinden.

Außerdem sind seine Körperteile schon von Geburt aus für die Schlachtung markiert und eingeteilt, damit die Fleischstücke wie Rollbraten, Schnitzel oder Lenden in Sektionen leicht herausgenommen werden können.

Die Lebensmittelforscher haben viele Jahre geforscht und übrigens auch erreicht, daß sich „Fleisch 413/6600BH“, sobald es sein Schlachtgewicht hat, selbst schwanzwedelnd in Bewegung setzt, auf ein Fließband legt und mit einem leisen, zufriedenen Grunzen in die Todeszone des Schlachthofes einfährt.

Kurzum, es ist ein optimal aus der Retorte gezüchtetes Nutztier und liefert große Mengen und gute Qualität an Fleisch. An der Räucherung von Speckseiten zu Lebenszeiten von „Fleisch 413/6600BH“ wird noch gearbeitet.

Wir freuen uns, Ihnen ab nächsten Freitag unsere ersten Produkte der neuen Verkaufsserie in unserer Fleischabteilung im Supermarkt anbieten zu können: frei von Schweinepest, BSE und Vogelgrippe.

Guten Appetit!

Ihr Supermarkt-Verkaufsleiter

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Nach der Fastenzeit

Liebe Frau Müller-Goldschmitz,

endlich komme ich mal dazu, Ihnen wieder zu schreiben. Die letzten Wochen war ich nur damit beschäftigt, mein Überleben zu organisieren und ich hatte überhaupt keine Kraft mehr für etwas anderes.

Ich mußte nämlich dauernd ans Essen denken, wissen `se, ich hatte mich das erste Mal bei der Aktion „Fasten für den Klimaschutz“ beteiligt und mich verpflichtet, beim Essen auf viele Kohlendioxyde zu verzichten.

Ja, und ich bin auch richtig froh, daß es jetzt vorbei ist, und Horst-Rüdiger hat wieder einmal keine Rücksicht auf mich genommen, sondern nur am Tisch seine Schweinshaxn und seine Rollbraten gegessen und dabei gerülpt. - Und hier nun das Rezept, das ich Ihnen versprochen habe, damit Sie selbst einmal ausprobieren können wie es ist, wenn man ißt und dabei verhungern tut.

Es wird mit Pastinaken zubereitet, und zuerst habe ich geglaubt, es hätte was mit Dr. Schiwago zu tun, aber der hieß wohl Boris Pasternak. Jedenfalls sind diese roten Kartoffeln hübsch anzusehen, kommen aus Kuba und haben viel von der Welt gesehen. Außerdem ist noch so ein Sojazeugs drin, das aus Thailand kommt, also von der anderen Ecke der Welt, und es soll das Fleisch ersetzen, das angeblich bei einem Kilogramm mindestens 36 kg. Kohlendioxyd verursacht.

Ja, jedenfalls habe ich mir gedacht, Frau Müller-Goldschmitz, daß meine Essenszutaten wenigstens was von der Welt sehen dürfen, und ich habe mir aus allen Kontinenten was dazu bestellt:

Rote Beete aus Alaska, die könnte ich zwar auch hier kriegen, aber auf dem Foto im Internet sahen sie viel besser aus, außerdem muß man ja global denken. Die Glasnudeln sind natürlich direkt aus Shanghai, da gibt es die besten, das Tofuzeugs kommt aus Ägypten, die hatten es wiederum aus Indien, und ich habe am Schluß krampfhaft überlegt, was ich aus Australien herkriegen kann, weil es der letzte Kontinent war, der mir noch fehlte, und habe dann einfach dort rotbackige Südtiroler Äpfel zum Nachtsch bestellt.

Kurzum, das Essen hat nicht viel Spaß gemacht, aber das Bestellen und die Lieferung durch die Post schon. Es ist ein sehr netter blonder Mann, der jeden Tag meine Zutaten gebracht hat. Und fragen Sie mich bloß nicht, ob die Flüge für meine Lebensmittel mehr Kohlendioxyd verbraucht haben als das Kilo Fleisch. Die Flieger wären doch sowieso geflogen, nicht wahr?

Also dann guten Appetit! Ihre Auguste Stadelbauer

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Kurzmitteilung

Die deutsche Mehrwertsteuer bedankt sich anlässlich ihres fünfzigsten Geburtstages im letzten Jahr noch einmal für die vielen Glückwünsche und Dankesreden im Rahmen ihrer Geburtstagsfeierlichkeiten!

Sie weist allerdings vorsorglich darauf hin, daß die für sie eingekauften Geschenke, sowie die bei der Geburtstagsfeier konsumierten Getränke und Speisen selbstverständlich mehrwertsteuerpflichtig sind. - Eine Mehrwertsteuerbefreiung gibt es nur für eine Person: die Mehrwertsteuer.

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Wunschkonzert

...und zum Schluß unserer heutigen Sendung beantworten wir noch eine Frage unserer Zuhörerin Gretchen Lehmann aus Sömmerda:

Liebe Gretchen Lehmann, Ihre Frage, ob denn eine Regierungsbildung etwas mit der Bildung einer Regierung zu tun hat, müssen wir nach gründlicher Prüfung leider verneinen.

Zwei Verhaltensforscher, ein Biologe und ein Psychologe, waren damit befasst, Ihre Frage wissenschaftlich zu analysieren. – Und so kann nach einer umfassenden Testserie an Mäusen und Laubfröschen abschließend Folgendes mitgeteilt werden:

Ein Regierungspolitiker braucht in Deutschland überhaupt nicht gebildet sein, um sein Mandat auszuüben, und das lange Andauern einer Regierungsbildung – wie jetzt – gibt auch keine Garantie dafür, daß die anschließend gebildete Regierung besonders gebildet ist. Eher im Gegenteil, wie man schon jetzt sieht.

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Handelskrieg

Und nun wie immer an dieser Stelle der aktuelle Frontbericht: Seit gestern Nachmittag bleibt die Lage in den europäischen Supermärkten weiter angespannt und bedrohlich.

Während die US-amerikanische Erdnußbutter mit Gewalt die vorderen Marmeladenreihen erobern konnte und teilweise das Nutella in die hinteren Verteidigungslinien drängte, sind Winchestergewehre aus den USA bei französischen Discountern nach wie vor unüblich und verzeichnen keine Landgewinne.

In den USA dagegen haben aus deutschem Aluminium hergestellte, hochwertige Rennschlitten weiterhin keine Aussicht auf Etappenerfolge, weil es im Mai keinen Bedarf mehr dafür gibt.

Allerdings hat auch ein US-amerikanischer Blondierungsfabrikant, der alles zur Eigenherstellung der „Trump-Haartolle“ anbietet, im gesamten Europa bislang noch keine Aussicht auf einen Marktgewinn.

Insgesamt ist die Lage im weltweiten Handelskrieg also weiterhin unübersichtlich, hoffnungslos und bietet nur geringen Unterhaltungswert.

Aktuelles Glaubensbekenntnis der Autohändler

Ich glaube an die Überwindung der Dieselpyakette sowie alles anderen Bösen, was die Freiheit des verfolgten deutschen Autofahrers einschränkt.

Ich glaube an eine technisch sichere Entwicklung der Manipulierung von Abgaswerten, an geheime, ausreichende Bestechungsgelder und andere Schmiermittel für Umweltbehörden und Straßenaufsicht.

Ich glaube, daß der Satan „Gefahr durch Stickstoff-Emissionen“, der fortwährend seinen Ungeist über unser Land verbreitet, endlich und für alle Zeiten vertrieben wird.

Ich glaube an eine Wiedergeburt eines hohen, ordentlichen Wiederverkaufspreises für alle gebrauchten Diesel-PKW, die auf unseren Autohöfen stehen, sowie die Aufhebung aller Fahrverbote, die Heiligsprechung der uralten Diesel-Abgasfilter und die Vergesslichkeit der deutschen Politiker und Konsumenten.

In Ewigkeit. Amen.

Kultur

Die Bundeskanzlerin hat entschieden dagegen protestiert, daß die deutsche Nationalhymne durch Geschlechtergleichstellungsbegriffe verhöhnepiepelt wird.

Das ist nachvollziehbar: allein auf Grund der zunehmenden Kriegseinsätze der Bundeswehr klingt „Vaterland“ einfach authentischer.

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Rettet die Stimmung!

Sehr geehrte Bürger,

die Stimmung in der deutschen Wirtschaft ist in großer Gefahr! Bereits am letzten Montag hat ein Brötchenkäufer aus Hanau bei seinem Bäcker eine geringfügige Veränderung dessen morgendlicher Verkaufsstimmung festgestellt.

Statt wie jeden Morgen ihn kundenfreundlich lächelnd zu begrüßen, wurde der Konsument mit einem nach Alkohol riechenden, unrasierten Bäcker konfrontiert, der ihm die warmen Brötchen ohne Tüte über den Tresen warf.

Inzwischen sind ähnliche Vorkommnisse im ganzen Land bei allen möglichen Vertretern der Wirtschaft feststellbar. Vor Autohäusern werden vorbeifahrende

Kraftfahrer von Mitarbeitern mit Schußwaffen angehalten und gezwungen, sofort einen Vertrag für einen neuen Diesel-PKW abzuschließen.

In vielen Supermärkten Deutschlands erhält man sein Wechselgeld nicht mehr zurück sondern oft noch einen Tritt von dem Filialleiter. Zusammenfassend stellen Wirtschaftsexperten fest: die Stimmung der Wirtschaft trübt sich ein. Es wird von einem Verlust von 1,3 Stimmungspunkten gesprochen.

Wir nehmen diese Entwicklung mit großer Besorgnis zur Kenntnis! Schließlich lebt unser Land ausschließlich von der guten Stimmung deutscher Unternehmen, Banken und der Konjunktur. Wir fordern dazu auf, daß jede Bürger seinen Beitrag leistet, um die Stimmung zu verbessern:

1. Organisieren Sie private Solidaritätsfeste für kleine und mittelständische Unternehmen. Laden Sie die Geschäftsführer ein und verpflichten Sie und Ihre Gäste sich zu einem persönlichen Wettbewerb mit Einkaufsleistungen für die nächsten Tage.
2. Kaufen Sie ruhig mal etwas, was sie nicht brauchen. Das haben Sie schließlich schon die ganzen Jahre gemacht: Ein vierter Fernseher, der auf dem Speicher steht, nimmt heute nicht viel Platz weg, er ist flach!
3. Nehmen Sie beim Wochenendeinkauf im Supermarkt einfach die doppelte Menge, und werfen Sie die gekaufte Ware draußen weg, wenn Sie es nicht brauchen.
4. Gründen Sie einen Solidaritätsverein für die deutsche Wirtschaft.

Kurzum: tun sie alles für die Verbesserung der Stimmung!

Ihr Wirtschafts- und Stimmungsminister

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Aufenthaltsgenehmigung für Herrn Isegrimm

Sehr geehrter Herr Isegrimm,

bezüglich der Weiterverlängerung Ihrer Aufenthaltserlaubnis können wir Ihnen nach gründlicher Prüfung abschließend Folgendes mitteilen:

Die gentechnische Untersuchung hat ergeben, daß Sie nicht von einem deutschen Schäferhund abstammen und daher – im Unterschied etwa zu deutschstämmigen Einwanderern aus Russland, die einen deutschen Schäferhund besitzen – keinen Anspruch auf die deutsche Staatsangehörigkeit haben.

Ihre Herkunft ist nachweislich der sibirische Wolf, der auch in den östlichen Wäldern der Ukraine oder in Polen vorkommt, und über deren Gebiete sie in der dritten Generation wieder nach Deutschland eingewandert sind.

Dies übrigens, obgleich - zu unserer Verwunderung - Sie bereits seit Ende des vorletzten Jahrhunderts in Deutschland als ausgestorben registriert sind.

Somit ergeben sich für Ihren Aufenthalt, den wir weiterhin nur befristet aussprechen, folgende Auflagen:

1. Eine Unterkunft ist für Sie auch in den kalten Wintermonaten nicht erforderlich, weil wir wissen, daß sie gerne unter freiem Himmel ohne Schlafsack nächtigen.
2. Anstelle von Essensgutscheinen erhalten Sie weiterhin die Erlaubnis, sich mit freilaufendem Wild in Wald und Flur zu ernähren. Bitte vermeiden Sie dabei Essensreste wegen der Rattengefahr. Sollten Sie Nutztiere verzehren, die von Menschen gehalten werden, droht Ihnen die sofortige Erschießung.
3. Ein Familiennachzug wird vom deutschen Heimatministerium nicht genehmigt. Da Sie sich gewöhnlich in Rudeln aufhalten, beachten Sie daher die strikte Auflage, daß von Ihnen beim Geschlechtsverkehr verhütet werden muß.
4. Sie unterliegen zwar noch nicht der Residenzpflicht wie menschliche Flüchtlinge, aber wir erwarten, daß der Besuch folgender menschlicher Ansiedlungen strikt vermieden wird: Villengebiete, Regierungsviertel, Banken.

Ein Ausweis ist für Sie nicht erforderlich. Sie sind seit längerer Zeit in Deutschland bekannt und bereits biologisch erfasst, vermessen und registriert.

Hochachtungsvoll

Erwin Luchs, Ausländerbehörde

Deutschland

Immer dann, wenn es in Deutschland begonnen hat, daß irgendwas nicht zur Deutschland gehören soll, endete es damit, daß von Deutschland nicht viel übrig blieb.